Universität Basel

Departement
Pharmazeutische Wissenschaften

DEPARTMENT
OF PHARMACEUTICAL SCIENCES

DAS Spitalpharmazie / CAS Klinische Pharmazie

Marktüberwachung in der Schweiz: Pharmako- und Materiovigilanz

Montag, 19. Juni 2017

Zeit	Thema	Referenten
09.00-09.10	Begrüssung, Programmvorstellung	Hans-Martin Grünig
09.10-10.00	Marktüberwachung in der Schweiz: Meldesysteme im Interesse der Bevölkerung	Hans-Martin Grünig
10.00-10.20	*Pause*	
10.20-11.00	Überblick Marktüberwachung Swissmedic	Bernhard Bichsel
11.00-11.50	Materiovigilanz	Bernhard Bichsel
11.50-12.40	Pharmakovigilanz: Spontanmeldesystem in der Schweiz	Martina Schäublin
12.40-14.00	*Mittagspause*	
14.00-14.50	Regionales Pharmakovigilanz-Zentrum: Organisation und Beispiele aus der Praxis	Alexandra Rätz
14.50-15.40	Umsetzung der Pharmako- und Materiovigilanz im Spital: eine Aufgabe für den Spitalapotheker?	Markus Lampert
15.40-16.00	*Pause*	
16.00-16.50	Hämovigilanz: Neuer Leitfaden für die Qualitätssicherung in der Transfusionspraxis	Josiane Tinguely
16.50-17.00	Evaluation & Schlusswort Ausblick 2. Tag und Verabschiedung	Hans-Martin Grünig

Referierende

Bernhard Bichsel, Leiter Abteilung Medizinprodukte, Swissmedic
Dr. pharm. Hans-Martin Grünig, Kantonsapotheker Baselland
Dr. phil. II Markus Lampert, Leitender Apotheker Klinische Pharmazie, Solothurner Spitäler AG soH
Dr. phil. II Alexandra Rätz, Leiterin Pharmacovigilance, Universitätsspital Basel
Dr. med. Martina Schäublin, Leiterin Pharmacovigilance, Abteilung Arzneimittelsicherheit, Swissmedic
Dr. pharm. Josiane Tinguely Casserini, Stv. Kantonsapothekerin Bern

Marktüberwachung in der Schweiz: Pharmako- und Materiovigilanz

Veranstalter	Departement Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel im Rahmen der Advanced Studies
Leitung	Dr. Hans-Martin Grünig
Ort	Universität Basel Biozentrum Klingelbergstrasse 70 4056 Basel
Datum / Zeit	Montag, 19. Juni 2017 09.00h – 17.00h
Thema	Das Modul vermittelt den Studierenden Grundkenntnisse zum System der Marktüberwachung im Bereich der Heilmittel in der Schweiz. Anhand von praxisnahen Referaten und Beispielen werden die Organisation des Meldewesens in der Schweiz und der Ablauf von Meldungen vom Anwender bis zur Meldezentrale präsentiert. Sinn und Zweck der Meldesysteme werden diskutiert und den Teilnehmern aus der Sicht der Involvierten nähergebracht.
Lernziele	Die Teilnehmer: - kennen das System der Marktüberwachung im Bereich der Heilmittel - kennen die beteiligten Organisationen und ihre Aufgaben - können selbständig Meldungen beurteilen, erstellen und an die entsprechenden Stellen weiterleiten.
Zielpublikum	Apotheker/innen in Weiterbildung FPH Spitalpharmazie, FPH Offizinpharmazie und/oder FPH Klinische Pharmazie, diplomierte Apotheker/innen aus Spitälern, Heimen, Offizinapotheken oder anderen Institutionen, die sich für spitalpharmazeutische, klinisch-pharmazeutische und interdisziplinäre Themen interessieren. Studierende und Doktorierende sowie andere interessierte Berufsgruppen.
Kreditpunkte	Teilnehmende, welche den Tag zur Fortbildung nutzen, erhalten eine Teilnahmebestätigung (ausgestellt von der Advanced Studies der Universität Basel). Pro Kurstag werden folgende Kreditpunkte beantragt: 50 Punkte FPH Spitalpharmazie 50 Punkte FPH Offizinpharmazie
Teilnahmegebühr	CHF 300 pro Kurstag. Darin inbegriffen sind die Kursunterlagen, Pausenverpflegung und ein Lunch.

Annullierung:
Eine Annullierung vor Anmeldeschluss ist ohne Kostenfolge möglich. Bei einem Rückzug nach Anmeldeschluss wird das ganze Kursgeld in Rechnung gestellt. Bereits einbezahlte Kursgelder werden nicht zurückerstattet. Diese Bestimmung entfällt, wenn für die angemeldete Person ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.00 erhoben.

Anmeldeschluss 7. Juni 2017

Anmeldung und Auskunft Esther Indra; Mobil +41 79 697 78 26; esther.indra@unibas.ch

Mit freundlicher Unterstützung von: